

23.06.2026

DMX-Hitzeschlacht in Dolle

- **Ludwig und König liefern sich packendes Duell um den Tagessieg der DMX Open**
- **Stiller gewinnt vor Gieler die Tageswertung der DMX Quad**
- **Hofmann/Freygang mit erstem Tagessieg in der DMX Seitenwagen**

Dolle. Bei hochsommerlichen Temperaturen gingen am vergangenen Samstag in Dolle die Klassen DMX Open, DMX Quad und DMX Seitenwagen an den Start. Die Tagessiege auf der anspruchsvollen Sandstrecke „Im Dollschen Grund“ sicherten sich Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team) in der DMX Open, Matteo Stiller (D/Stiller Racing) in der DMX Quad sowie das Duo Leon Hofmann/ Leon Freygang (D/VMC Mega) in der DMX Seitenwagen. Max Thunecke (D/Johannes-Bikes Suzuki), Jordi Gieler (D/Yamaha) und Adrian Peter/Julian Zimmermann (D/ADAC Hessen-Thüringen) behielten in den Meisterschaften die Führung inne.

DMX Open: Showdown zwischen König und Ludwig

Noah Ludwig gewann die Tageswertung der DMX Open in Dolle nach einem spannenden Duell mit Peter König (D/KTM GST Berlin Racing/ADAC Berlin-Brandenburg). Max Thunecke (D/Johannes Bikes Suzuki) startete von der Pole-Position in die zwei Wertungsläufe, doch Ludwig übernahm im ersten Lauf vom Start weg die Führung. König verdrängte ihn nach wenigen Runden, stürzte dann jedoch. Im Rennverlauf gelang es König jedoch, die Führung zurückzuerobern und den Laufsieg vor Ludwig, Thunecke, Paul Haberland (D/MX Academy Honda Schweiz) und Mark Scheu (D/Johannes Bikes Suzuki) zu erzielen. Im zweiten Rennen behielt Ludwig bei aufgrund der Hitze etwas verkürzter Renndistanz die Oberhand und gewann vor König und Thunecke. Haberland und Scheu rundeten die Top-Fünf wiederum ab. Mit jeweils 47 Punkten lagen Ludwig und König in der Tageswertung gleichauf. Aufgrund des besseren Ergebnisses im zweiten Lauf wurde Ludwig als Tagessieger gewertet. Thunecke belegte Rang drei. Die Plätze vier und fünf gingen an Haberland sowie Scheu. Thunecke behielt knapp die Führung in der Meisterschaft, wo König nun auf den zweiten Platz vor Haberland vorrückte.

DMX Quad: Siegespremiere für Matteo Stiller

Matteo Stiller gewann erstmals in dieser Saison die Tageswertung der DMX Quad. Im Zeittraining setzte noch Jordi Niclas Gieler die Bestmarke und sicherte sich die Pole Position. Vom besten Startplatz erzielte Gieler den Holeshoot, der von MMX Quadracing prämiert wurde, und fuhr vor Matteo Stiller und Luca Stiller (D/Stiller Racing) einen Satrt-Ziel-Sieg ein. Adam Tucek (CZ/Yamaha Cepelak Racing Klub) erreichte Rang vier vor Ben Roese (D). Auch im zweiten Wertungslauf lag Gieler den Holeshoot, doch Matteo Stiller übte starken Druck aus. Gieler musste dem Druck nachgeben, sodass Matteo Stiller einen ungefährdeten Laufsieg vor Gieler und Luca Stiller ins Ziel brachte. Tucek behauptete erneut Rang vier, während Justin Linke (D) die Top-Fünf komplettierte. In der Tageswertung lagen Matteo Stiller und Gieler punktgleich mit 47 Zählern an der Spitze. Durch den Sieg im zweiten Lauf ging der Tagessieg erstmals an Stiller. Luca Stiller wurde Dritter. Die Positionen vier und fünf belegten Tucek und Linke. In der Meisterschaft änderte sich in den Top-Fünf nichts und Gieler liegt weiterhin in Führung vor Matteo und Luca Stiller, Tucek und Roese.

DMX Seitenwagen

Das Gespann Leon Hofmann/Leon Freygang feierte in Dolle ihren ersten Tagessieg in der DMX Seitenwagen. Bereits im Zeittraining hatte das Duo die Nase vorn. Den ersten Wertungslauf entschieden Adrian Peter und Julian Zimmermann für sich. Hofmann/Freygang belegten Rang zwei vor Torge/Plettke (D). Hoormann/Kinder und Günther/Böhme folgten auf den weiteren Positionen. Im zweiten Rennen drehten Hofmann/Freygang den Spieß um und gewannen vor Peter/Zimmermann. Patrick Hengster/Justin Blume (D/VMC Power) fuhren auf Rang drei, gefolgt von Hoormann/Kinder und Günther/Böhme. Mit jeweils 47 Punkten lagen Hofmann/Freygang und Peter/Zimmermann punktgleich an der Spitze der Tageswertung. Durch den Sieg im zweiten Lauf ging der Gesamterfolg an Hofmann/Freygang. Rang drei belegten Hoormann/Kinder vor Torge/Plettke und Hengster/Blume. An der Spitze der DMX Seitenwagen änderte sich nichts: Peter/Zimmermann liegen weiterhin vorne vor Hofmann/Freygang und Hengster/Blume.

Alle Resultate der DMX gibt es unter adac-motorsport.de.

Pressekontakt

ADAC MX Masters/DMX

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport